



Herz-Jesu-Krankenhaus
Dernbach



Herz-Jesu-Krankenhaus
Dernbach



Kontakt



Dr. Matiar Farnouche

Chefarzt Orthopädie und Unfallchirurgie
Klinik für Allgemein-, Unfall-, Viszeral- und Gefäß-
chirurgie, Orthopädie
02602 684-698



Röntgenaufnahme Knie totalendoprothese
mit Kniescheiben-Rückflächen-Ersatz (Oberflächenersatz)
oben von vorne, unten von der Seite

Herz-Jesu-Krankenhaus

Südring 8 | 56428 Dernbach
Telefon 02602 684-0 | Telefax 02602 684-213
info@krankenhaus-dernbach.de

Leben begleiten: Nah am Menschen – In der Region und für die Region – Umfassende Gesundheitsversorgung von der Geburtshilfe bis zur Altersmedizin – Modernste Medizintechnik für Diagnostik und Therapie – Ganzheitliche Fürsorge und menschliche Nähe – Hochqualifizierte Ärzte, erfahrenes Pflegepersonal und Therapeuten – Unser Team für Ihr Wohlergehen: Kardiologie, Stroke Unit, Intensivmedizin, Gastroenterologie, Geriatrie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Gefäßchirurgie, Geburtshilfe und Frauenheilkunde, Radiologie, Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, Anästhesie-, Intensiv- und Palliativmedizin, Tagesklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Medizinisches Versorgungszentrum, Physiotherapie, Schule für Pflegeberufe.

Kniesgelenkprothese

Patienteninformation



Liebe Patientinnen und Patienten,

bei Ihnen wurde eine Kniegelenkprothese implantiert.

Die Operation ist ein wichtiger Bestandteil der Behandlung, ebenso wichtig ist jedoch die Nachbehandlung.

Ihre Wunde ist bereits verheilt und Sie sind gut mobilisiert aus der stationären Behandlung entlassen worden.

Sollten Sie bei der Entlassung keine andere Anweisungen bekommen, halten Sie sich bitte an die Verhaltensregeln, die wir nachfolgend für Sie zusammengestellt haben.

Dr. Matiar Farnouche

Chefarzt Orthopädie und Unfallchirurgie
Klinik für Allgemein-, Unfall-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Orthopädie

Nach der Operation

- Trainieren Sie das Kniegelenk regelmäßig 3 x täglich über 20 Minuten in Eigenregie, unabhängig von der Krankengymnastik in der Reha-Klinik. Nutzen Sie auch zunehmend zusätzliche Übungsmöglichkeiten, z. B. wie einen Heimtrainer, zuerst mit wenig, dann mit ansteigendem Widerstand.
- Benutzen Sie zur Schonung der Weichteile sowie zur Unterstützung Ihrer Koordination 2 Unterarm-Gehstützen, das operierte Bein darf voll belastet werden.
- Legen Sie sich beim Liegen keine Polsterungen (Knierolle, Kopfkissen) in die Kniekehle, auch wenn das „bequem“ ist, da es sonst zu einer Verkürzung der hinteren Oberschenkelmuskulatur kommen kann. Für das Kniegelenk ist eine Streckung ebenso wichtig wie eine gute Beugung.



Thrombosevorbeugung

Die Thrombosevorbeugung (Spritzen oder Tabletten) sollte insgesamt über fünf Wochen nach der Operation fortgeführt werden.

Bei der Nachbehandlung gibt es auch eine entsprechend dosierte Schmerztherapie. Diese wird bei der Entlassung festgelegt und sollte während der Reha-Behandlung konsequent durchgeführt werden. Nur in begründeten Fällen sollte man die Schmerzbehandlung ändern.

Ziele der Behandlung sind

- das Erreichen einer guten Kraft des operierten Beines sowie
- nach Beendigung der Reha-Behandlung nach Möglichkeit eine Beugung bis 120 Grad und volle Streckung des Gelenkes.

Weitere Tipps

Es kann 3-12 Monate dauern, bis Ihre Beinmuskulatur eine entsprechende Stärke wieder erlangt hat. Bis dahin sollten Sie das Bein nicht übermäßig belasten.

Bei beginnendem Humpeln sollten Sie die Belastung bzw. die Gehstrecke reduzieren.

Sollten Sie den Eindruck haben, dass das Kniegelenk überlastet bzw. geschwollen ist, legen Sie das Bein bitte hoch. Auch die Anwendung von Kälte (Eiswasser, Kältepack usw.) ist zu empfehlen. Dabei ist darauf zu achten, dass zwischen dem Eisbeutel und der Haut ein Frottee-Handtuch gelegt wird, um Kälteschäden an der Haut zu vermeiden.

Nach der Reha

Nach der Entlassung aus der Reha-Klinik bitten wir Sie um eine Vorstellung zur Nachuntersuchung in der chirurgischen Ambulanz des Herz-Jesu-Krankenhauses in Dernbach bzw. zur Besprechung des weiteren Vorgehens.